



Kirchlindach Herrenschwanden/BE

1. UND 2. ZYKLUS



PROJEKTLAUFZEIT

Zweijährige Teilnahme (August 2024 – Juli 2026)



BETEILIGTE AKTEUR*INNEN

- Kulturagent*innen: Laura Lanfranchi, Mariano Gaich
- Kunstschaaffende: Anne-Danielle Furrer (Illustratorin und Comic-Zeichnerin), drumrum Raumschule unter der Leitung von Nevena Torboski (Architektin und Baukulturstin)
- Beteiligte Schulakteur*innen: Schulleitung, Kulturbeauftragte, Zivildienstleistende, Lehrpersonen, Klassenlehrpersonen aus Kindergarten bis 6. Klasse

LEARNINGS



- Der Einbezug und die Mitbestimmung der Schüler*innen bei der Themenfindung zu Beginn des Projekts stärkt ihre Motivation und fördert die Identifikation mit dem Projekt.
- Klassendurchmischte Gruppen unterstützen das Gemeinschaftsgefühl und ermöglichen neue Rollen innerhalb der gewohnten Gruppendynamik.
- Das Experimentieren mit künstlerischen und baukulturellen Methoden sensibilisiert die Schüler*innen für Gestaltungsprozesse und eröffnet ihnen neue Perspektiven auf ihre gebaute Umwelt.

Wie war's?

Im Verlauf der verschiedenen kulturellen Phasen gab es viele spannende und fächerverbindende und auch berührende Momente (Deutsch, NMG, Demokratie), wodurch die Schüler*innen auf emotionaler Ebene abgeholt wurden. Zudem konnten sie echte Mitwirkung erleben und damit ihre Zugehörigkeit und Identifikation mit der Schule stärken. Der Blick auf die Kultur ist an unserer Schule geschärft. Ein schulinterner Kultur-Leitfaden sichert die Nachhaltigkeit und implementiert die regelmässige Auseinandersetzung mit Kultur, so dass das Label «Kulturschule» mehr als ein Etikett ist.

Ursula Tschannen, Co-Schulleitung und Kulturbeauftragte

PROJEKTDOKUMENTATIONEN

- Geschichten (aus)malen und Bilder erzählen
- Pausenplatzgestaltung: Abstimmungswand
- Pausenplatzgestaltung: Workshops
- Pausenplatzgestaltung: Projektwoche



INFORMATIONEN ZUR SCHULE



www.schule-kihe.ch



FOKUSSE UND SCHWERPUNKTE DER PROJEKTEILNAHME

Durch klassenübergreifende Projekte wird die Schulgemeinschaft gestärkt. Kulturprojekte eröffnen den Schülerinnen und Schülern einen neuen Zugang zu Kunst und Kultur. Gleichzeitig wird eine nachhaltige Kulturstrategie entwickelt, die Kultur mithilfe eines Leitfadens langfristig im Schulalltag verankert und ein gemeinsames Kulturverständnis im Team fördert.

- Eigene Kulturprojekte durchführen
- Schulkultur und Gemeinschaft stärken
- Kunstunterricht mal anders



BESONDERS GELUNGENE PROJEKTE UND FORMATE

- «Geschichten (aus)malen und Bilder erzählen» – ein klassenübergreifendes Grossprojekt, in dem die ganze Schule gemeinsam eine Geschichte entwickelt und diese in ein grosses Wandbild übersetzt. Ein partizipativer Gestaltungsprozess in drei Etappen, der Selbstwirksamkeit und die Gestaltung der eigenen Begegnungszonen ermöglicht.
- Pausenzauber Abstimmungswand – Die Schüler*innen stimmen in einem demokratischen Prozess darüber ab, wie sich ihre Pause anfühlen soll. Mit Zeichnungen bringen sie ihre Wünsche und Träume zum Ausdruck. Der Windfang im Schuleingang wird zur Abstimmungswand, die anschliessend von der *drumrum Raumschule* ausgewertet wird. Präsentation der Ergebnisse im Schüler*innenrat am 15.09.2025, dem Internationalen Tag der Demokratie.